

## VERORDNUNG (EWG) Nr. 3108/85 DER KOMMISSION

vom 7. November 1985

## über die Lieferung von geschliffenem langkörnigem Reis an die Republik Sierra Leone im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 vom 3.  
Dezember 1982 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und  
-verwaltung und zur Änderung der Verordnung (EWG)  
Nr. 2750/75<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1 erster  
Unterabsatz,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates  
vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Reis<sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung  
(EWG) Nr. 1025/84<sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 25,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Kommission hat am 9. Juli 1985 die Bereitstellung  
einer Nahrungsmittelhilfe für Sierra Leone beschlossen  
und diesem Land 6 000 Tonnen Getreide zur Lieferung  
cif zugeteilt.

Die Durchführung dieser Lieferungen ist gemäß den  
Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommis-  
sion vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungs-  
bestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfe-

aktionen auf dem Getreide- und Reissektor<sup>(4)</sup>, zuletzt  
geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81<sup>(5)</sup>,  
vorzusehen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfri-  
sten und -bedingungen sowie das Verfahren zur Bestim-  
mung der entstehenden Kosten vorzuschreiben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-  
schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die im Anhang genannte Interventionsstelle ist gemäß  
den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80  
und den im Anhang aufgeführten Bedingungen mit der  
Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren  
beauftragt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentli-  
chung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*  
in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. November 1985

*Für die Kommission*

Frans ANDRIESEN

*Vizepräsident*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 13.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

**ANHANG**

1. **Programm** : 1985
2. **Empfänger** : Republik Sierra Leone
3. **Bestimmungsort oder -land** : Republik Sierra Leone
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : geschliffener langkörniger Reis (nicht parboiled)
5. **Gesamtmenge** : 2 070 Tonnen (6 000 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien** : 1
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :  
Ente nazionale risi, piazza Pio XI, 1, I-Milano (Telex 260 32)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware** :
  - Reis von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen
  - Feuchtigkeitsgehalt : 15 v. H.
  - Bruchreis : höchstens 5 v. H.
  - kreidige Körner : höchstens 5 v. H.
  - Körner mit roten Rillen : höchstens 3 v. H.
  - gefleckte Körner : höchstens 1,5 v. H.
  - fleckige Körner : höchstens 1 v. H.
  - gelbe Körner : höchstens 0,050 v. H.
  - bernsteinfarbene Körner : höchstens 0,20 v. H.
10. **Aufmachung** :
  - in Säcken
    - Qualität der Säcke : neue Jutesäcke, Mindestgewicht 600 g
    - Eigengewicht der Säcke : 50 kg
  - Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :  
„RICE / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO THE REPUBLIC OF SIERRA LEONE“
11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe** : cif
13. **Löschhafen** : Freetown
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 18. November 1985 um 12.00 Uhr
16. **Verladedfrist** : 1. bis 24. Dezember 1985
17. **Kaution** : 12 ECU/Tonne

**Vermerke** :

1. Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.
3. Der Zuschlagsempfänger schickt eine Durchschrift der Versandunterlagen an folgende Anschrift :  
„Delegation der Kommission in Sierra Leone, c/o Dienststelle Diplomatenpost, Berlaymont 1/123, 200, rue de la Loi, B-1049 Brüssel.“